

Bekanntmachung

Verbesserung der Luftqualität in Unterrichtsräumen aus dem MV-Schutzfonds (Förderrichtlinie Luftqualität an Schulen - FÖRL LuftqualitätSchule M-V)

Das Land Mecklenburg-Vorpommern gewährt Zuwendungen an Schulträger für die Beschaffung von Geräten, die der Unterstützung des Lüftungsmanagements und der Verbesserung der Luftqualität in regelmäßig genutzten Unterrichtsräumen dienen.

Unter anderem werden CO₂-Messgeräte mit Ampelfunktion für den Einsatz in regelmäßig genutzten Unterrichtsräumen (allgemeine und spezialisierte Unterrichtsbereiche) zur Regelung von Lüftungsmaßnahmen durch das Landesförderinstitut Mecklenburg-Vorpommern (MV-Schutzfonds) gefördert.

Die Grundschule „De Likedeeler“ hat beim Schulträger – die Gemeinde Rövershagen - den Bedarf angemeldet, die Unterrichtsräume mit CO₂-Ampeln auszustatten. Da die Schülerinnen und Schüler über Stunden im Präsenzunterricht in den Unterrichtsräumen lernen und sich beim Ausatmen der CO₂-Spiegel und mit ihm die Aerosolkonzentration erhöhen, ist es wichtig zu wissen, wann gelüftet werden muss.

Den Auftrag für die Ausstattung von CO₂-Ampeln erhielt die Firma Driesen + Kern GmbH aus Bad Bramstett.

Nach Beantragung von Fördermitteln durch die Verwaltung des Amtes Rostocker Heide erhält die Gemeinde Rövershagen einen Zuschuss vom Landesförderinstitut Mecklenburg-Vorpommern in Höhe von 1.819,27 Euro. Die Gemeinde Rövershagen hat einen Eigenanteil in Höhe von 1.259,26 Euro geleistet.

Die Grundschule Rövershagen konnte somit mit dreizehn CO₂-Ampeln für alle Klassenräume und den Werkraum ausgestattet werden. Diese dienen als Anhaltspunkt für die Lüftung der Unterrichtsräume.

Damit wird ein Beitrag geleistet, alle Räume für den Unterricht auch in Pandemiezeiten verfügbar zu halten. Die Maßnahme dient der Steigerung der Leistungsfähigkeit der kommunalen Bildungsinfrastruktur.

Das Lüftungsregime konnte verbessert und die Ansteckungsgefahr untereinander verringert werden.